

Diese gekürzte Fassung der EN 353-2 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm.

Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll.

Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

EN 353-2

MITLAUFENDE AUFFANGGERÄTE EINSCHL.
BEWEGLICHER FÜHRUNG

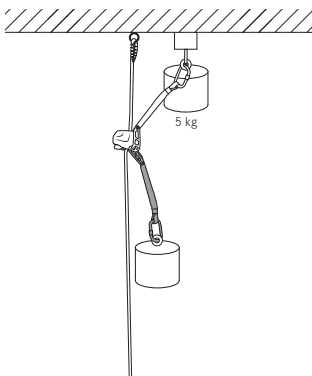
Die Norm befindet sich in Überarbeitung, zukünftig werden sich Änderungen ergeben.

Mitlaufendes Auffanggerät einschl. beweglicher Führung:

Teilsystem bestehend aus einer beweglichen Führung, einem an der beweglichen Führung angebrachten, selbsttätig blockierendem, mitlaufendem Auffanggerät und einem Verbindungselement oder einem Verbindungsmittel mit angefügtem Verbindungselement. Eine falldämpfende Funktion darf sich im Zusammenwirken zwischen dem Auffanggerät und der Führung befinden oder es darf ein Falldämpfer in einem Verbindungsmittel oder in der Führung eingefügt sein.

ANFORDERUNGEN

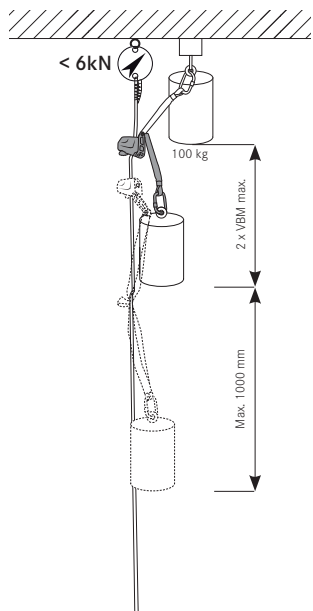
BLOCKIERFUNKTION



Die Prüfmasse von 5 kg wird um die Länge des Verbindungsmittels angehoben. Die Prüfmasse wird in das mitlaufende Auffanggerät fallen gelassen.

Dabei ist zu beachten, dass das Auffanggerät während der Prüfung blockiert und nach der Prüfung normal geöffnet werden kann.

DYNAMISCHE BELASTBARKEIT



Das obere Ende der Führung wird an dem starren Anschlagpunkt befestigt. Das Auffanggerät wird 300 mm unter dem oberen Ende der Führung gehalten und wird mit seinem Verbindungsmittel und Verbindungselementen an der 100 kg schweren Prüfmasse befestigt. Die Masse wird soweit angehoben, wie es das VBM zulässt und dann fallen gelassen. Die höchste Kraft des Auffangvorgangs wird gemessen. Die Bremskraft von 6 kN darf nicht überschritten werden. Der Bremsweg darf 1000 mm nicht überschreiten.

KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

Das Abseilgerät wird einer Zwei-Zyklus-Korrosionsprüfung unterzogen. Diese wird mittels Salzsprühnebel nach ISO 227 abgenommen. Der Verschluss des Verbindungselements muss nach der Prüfung funktionsfähig sein.

Es darf keine Korrosion im Grundmaterial festgestellt werden. Anlaufen oder weiße Ablagerungen sind erlaubt.

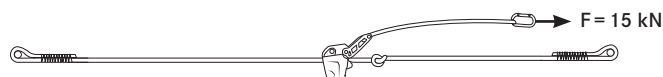
STATISCHE BELASTBARKEIT DER FÜHRUNG

Textile Führungen müssen mind. 22 kN und Führungen aus Drahtseil mind. 15 kN standhalten. Der Kraft muss mind. 3 Min. standgehalten werden.



STATISCHE BELASTBARKEIT „MITLAUFENDES AUFFANGGERÄT MIT VBM UND VERBINDUNGSELEMENT“

Das mitlaufende Auffanggerät mit VBM wird in die Prüfmaschine eingespannt. In Zugrichtung ist ein Stopperknoten anzubringen. Das Gerät muss einer Belastung von 15 kN über eine Dauer von mind. 3 Min. standhalten.



KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend am Produkt anzubringen:

- Hersteller/Handelsname;
- Chargennummer;
- EN 353-2 und Ausgabejahr;
- Typ/Modellbezeichnung;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung;
- Korrekte Anfügerrichtung;
- Angabe, dass ein definiertes Tragmittel verwendet werden muss
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

Weitere Herstellerangaben sind der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

This summary of EN 353-2 does NOT contain all of the information from the standard.

It is a simplified version intended to provide an overview of the test methods and product requirements.

The official version of the standard must be consulted if full information is required. Details of the source document can be found at the end of this summary.

EN 353-2

GUIDED TYPE FALL ARRESTERS INCLUDING A FLEXIBLE ANCHOR LINE

The standard is currently being revised and changes will arise in the future.

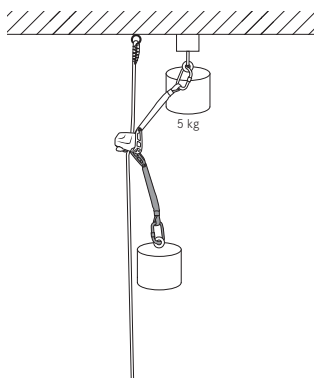
Guided type fall arrester incl. a flexible anchor line:

a sub-system consisting of a flexible anchor line, a self-locking guided type fall arrester that is attached to the flexible anchor line, and a connector or a connector-terminated lanyard.

An energy-dissipating function may be installed between the fall arrester and the anchor line or an energy absorber may be incorporated into the lanyard or anchor line.

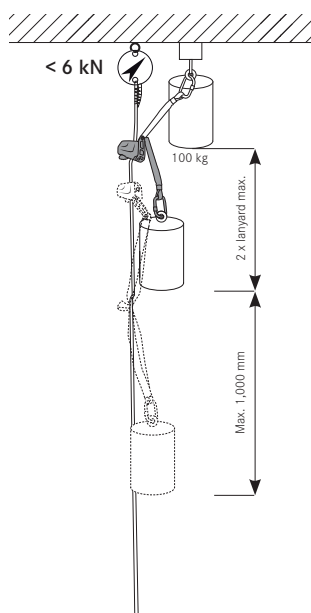
REQUIREMENTS

BLOCKING FUNCTION



A 5 kg test mass is lifted the length of the lanyard, then dropped on the guided type fall arrester. The guided type fall arrester must lock during the test and open as usual after the test.

DYNAMIC PERFORMANCE



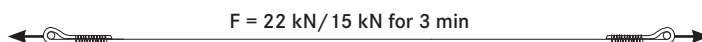
The upper end of the anchor line is attached to the rigid anchor point. The guided type fall arrester is held 300 mm below the upper end of the anchor line and attached to the 100 kg test mass by its lanyard and connectors. The mass is lifted as high as the lanyard permits and then dropped. The peak arrest force is measured. The braking force must not exceed 6 kN. The braking distance must not exceed 1,000 mm.

CORROSION RESISTANCE

The descender device undergoes a two-cycle corrosion test in the form of the salt spray test pursuant to ISO 9227. The connector's locking function must remain in good working order after the test. There must be no signs of any corrosion to the basic material. Tarnishing or white scaling is acceptable.

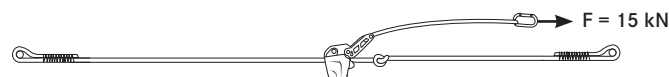
STATIC STRENGTH OF THE ANCHOR LINE

Textile anchor lines must withstand at least 22 kN and wire rope anchor lines at least 15 kN. The force must be withstood for at least 3 min.



STATIC STRENGTH OF A 'GUIDED TYPE FALL ARRESTER WITH LANYARD AND CONNECTOR'

The guided type fall arrester with lanyard is clamped in the test machine. A stopper knot must be created in the pull direction. The device must withstand a 15 kN load for at least 3 min.



MARKING

The products must be labeled with the following mandatory information:

- Manufacturer/trade name
- Batch number
- EN 353-2 and year of issue
- Type/model name
- Reference to the user manual
- Specific attachment direction
- Instructions to use a specific line
- CE marking with 4-digit ID



Further manufacturer specifications can be found in the user manual.